

# ELLIPSE

**10. KalkKunst**

**19.09. - 07.10. 2014**



## **Impressum:**

Herausgeber:	Künstlergruppe ELLIPSE
Copyright:	Künstlergruppe ELLIPSE
Gestaltung/Text:	Deborah Frings / Klaus Schaefer
Fotografie:	jeweiliger Künstler selbst
Publikation:	WIRmachenDRUCK GmbH Mühlbachstr. 7   71522 Backnang

## Wer ist ELLIPSE ?

Die Künstlergruppe ELLIPSE wurde im Herbst 2012 von den beiden in Köln lebenden Künstlern Deborah Frings und Klaus Schaefer gegründet. Diese stellen bis jetzt den inneren Kreis der Gruppe dar, welcher auf Einladung und in Hinsicht auf konkrete Projekte durch einen äußeren Kreis von Künstlerkollegen ergänzt wird, den sogenannten „Friends“. Im Rahmen des Projektes zur 10.KalkKunst besteht dieser aus Tabea Richter, Henning Beckschulte und Stefan Heithorst.

Gemeinsam setzen sie sich mit allgemeinen Kern-Aspekten des menschlichen Daseins, mit alltäglichen und scheinbar banalen Erfahrungen oder Beobachtungen, sowie mit vermeintlichen „Realitäten“ in der Kunst auseinander. Für alle Beteiligten ist ebenso der Bezug auf den Ausstellungsort/-raum sehr wichtig, daher ist ELLIPSE besonders interessiert an und auf der Suche nach ungewöhnlichen, teils für Ausstellungen untypischen Kunst-(Un-)Orten.

Die Künstlergruppe ELLIPSE freut sich im Rahmen des 10jährigen Jubiläums der KalkKunst ihre Arbeiten auf dem Gelände des Vereins zur individuellen Drogenselbsthilfe VISON e.V. präsentieren zu können. Sie sind herzlichst dazu eingeladen, sich mit den Künstlern, ihren künstlerischen Beiträgen und dem Ausstellungsort auseinander zu setzen.

**ELLIPSE**

---



## **Deborah Frings**

wurde 1977 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Köln-Ehrenfeld.

Mensch – Raum – Mensch und Raum

In welcher Art ist eine Wechselwirkung zwischen bestimmten Orten/Räumen und Empfindungen wahrnehmbar?

Dieser Fragestellung versuche ich seit längerem nachzugehen. Dazu reflektiere ich zum einen eigene Erfahrungen. Zum anderen fasziniert es mich Menschen zu beobachten, welche sich augenblicklich im Zustand des ganz-bei-sich-Seins befinden, obwohl sie sich in der Öffentlichkeit aufhalten. Augenblicke in denen das Außen auf das Innen wirkt, das Innen nach Außen tritt.

Gezeigt werden bei Vision e.V. Zeichnungen und Tonplastiken.

Materialien: Graphit/Kohle auf Papier; Ton, gebrannt

Deborah Frings ist Gründungsmitglied von ELLIPSE



## **Klaus Schaefer**

wurde 1974 in Hamburg geboren, er lebt und arbeitet seit 2004 in Köln.

Er arbeitet überwiegend in seriellen Werkreihen, welche oftmals Motive aus dem Bereich der Pflanzen- und Tierwelt wiederspiegeln. Seine Arbeiten sind vor allem geprägt durch eine gattungsübergreifende, sowie materialexperimentelle Arbeitsweise, welche nicht selten die Grenzen zwischen klassischer Malerei, plastischem Gestalten oder grafischen Arbeitsschritten aufhebt. Viele seiner Arbeiten sind somit als Schnittstelle zwischen den klassischen Gattungen zu sehen, wobei hier der eigentliche Arbeitsprozess eine ebenso wichtige Position in der künstlerischen Aussagekraft bezieht, wie das eigentliche Werk.

Klaus Schaefer ist Gründungsmitglied der Künstlergruppe Ellipse und seit 2014 Mitglied des Kölner Künstlerverein 68elf

**& friends**

---



## Tabea Richter

geb. 1983 in Gießen, Seit 2004 Studium an der Universität zu Köln, Lehramt Sonderpädagogik

Prä-,peri- und postprozedurale Auseinandersetzung mit der eigenen Kreativität als kunstschaftendes Element. Die spannende Beobachtung, was mit einem selbst bei der Idee, der Umsetzung und dem Ergebnis passiert. Das sind die Bausteine aus denen sich die Motivation zusammensetzt künstlerisch aktiv zu sein. Die überwiegend plastische Arbeitsweise zeichnet sich durch hohe Experimentierfreudigkeit bezüglich der Materialwahl aus.

Die Reinform des Materials übt den Reiz aus, gibt die Form vor und offenbart seine Grenzen. Raum greifen, Zwischenraum entstehen lassen.

So entstehen aus größtenteils natürlichen Materialien Arbeiten, die nicht primär die innere Aussage betonen, sondern die Materialität für sich sprechen lassen.

Ein spontaner Blick auf die kleinen Banalitäten des Alltags , Alltägliches künstlerisch umzufunktionieren und eine retrospektivische Tendenz zu vergangenen Kunstepochen . Dies zeigt sich in anderen Arbeiten, die trotz gesellschaftskritischer Aspekte das Bestreben haben auf humorvolle Art der Kunst auch mal ihre Ernsthaftigkeit zu nehmen.



## Henning Beckschulte

„Großstadtdschungel“ ist der Titel mehrerer im urbanen Raum bereits platzierter bzw. geplanter Arbeiten, mit der Intention, den Betrachter auf den Problemschwerpunkt der gegenwärtigen Wegwerfgesellschaft, insbesondere die übermäßige Verschwendung an Verpackungsmaterialien aufmerksam zu machen. Die hierfür verwendeten Werkstoffe kommen ausschließlich aus dem Bereich der Verpackung bzw. Beiwerk in der Transportsicherung. Die aus diesen Bestandteilen angefertigten Skulpturen stellen Tiere dar, deren Lebensraum, durch die kontinuierliche Ressourcenausbeutung unserer Gesellschaft akut bedroht wird. Mein Projekt „Großstadtdschungel“ holt mit der Aufstellung von Tierskulpturen beim Endverbraucher die Wildnis in unseren Stadtalltag und möchte mit der Präsenz des Dschungels im öffentlichen Raum Denkansätze schaffen, wie durch unseren Überkonsum nachhaltig Lebensräume und Ressourcen zerstört werden. Die Größe der Skulpturen wird an der zur Verfügung stehenden Verpackungsmaterialien, aber auch an den vorhandenen Raum angepasst. Die für diese Ausstellung angefertigten Skulpturen beziehen sich nicht nur in Form, sondern auch in ihren Bestandteilen auf die Räumlichkeiten und ihre Funktion.



## **Stefan Heithorst**

geb. 1990 in Marsberg im Sauerland, seit 2011 Studium an der Universität zu Köln

Meine Arbeiten entstehen in der experimentellen Erforschung verschiedener bildnerischer Verfahren und Werkstoffe. Für meine Skulpturen nutze ich vielfach plastiline Formmassen, Kunststoffe oder Ton, aber auch gefundene Objekte aller Art. Thematisch werden in vielen Werken die Vereinbarkeit von scheinbaren Gegensätzen wie Ironie und Ernst, Einfachheit und Komplexität oder Banalität und Besonderheit betont.



[WWW.ELLIPSE-KOELN.DE](http://WWW.ELLIPSE-KOELN.DE)

[Info@ellipse-koeln.de](mailto:Info@ellipse-koeln.de)

Wir bedanken uns bei:



printed by:

**Wir machen Druck.de**

Sie sparen, wir drucken!



# 10. KalkKunst | 19.09. - 07.10. 2014

Im Rahmen der diesjährigen KalkKunst präsentiert die Kölner Künstlergruppe ELLIPSE mit befreundeten Künstlern Arbeiten beim Verein zur innovativen Drogenselbsthilfe VISION e.V. ( Neuerburgstraße 25, 51103 Köln )

## Eröffnung der Ausstellung:

**Freitag, den 29.08. 2014 | 12 - 15 Uhr**

*(Die Künstler sind an diesem Tag anwesend)*

## **Öffnungszeiten Vision e.V.:**

Mo - Do: 9:00 - 15:30 Uhr | Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

## Kunstspaziergang "Kalker Süden"

Dienstag den 23.09.2014 | 15:30 Uhr

Bitte Anmelden unter: [KalkKunst@Stiftung-KalkGestalten.org](mailto:KalkKunst@Stiftung-KalkGestalten.org)

(Treffen ab 15.00h, Neuerburgstraße 25 )

